

FRECHE FREUNDE

FRECHES OBST- & GEMÜSE-QUARTETT

Freche Spielanleitung



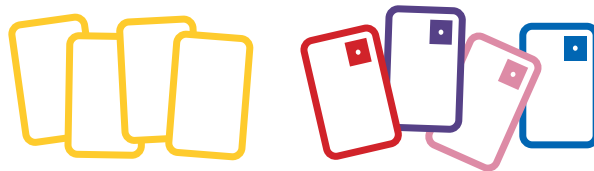
Mit unserem frechen Obst- & Gemüse-Quartett lernt Ihr spielend Wissenswertes über Obst & Gemüse und habt dabei jede Menge Spielspaß!

Es gibt viel über die bunte und freche Obst- & Gemüsefamilie zu lernen und mit ihr könnt Ihr eine Menge Spaß haben! Dieses fruchtig-gemüsiges Quartett könnt Ihr auf drei Arten spielen. Sucht Euch eine Variante aus oder spielt ganz frech alle drei nacheinander durch! Egal, wofür Ihr Euch entscheidet, mit jeder Karte bekommt Ihr freches Wissen über Alfred Apfel & Co. – z. B. wie, wo und wann ein Obst oder Gemüse wächst und was es sonst noch Interessantes zu erfahren gibt.

Also, auf die Karten, fertig... los!

DREI SPIELVARIANTEN

Freches Kartensortieren

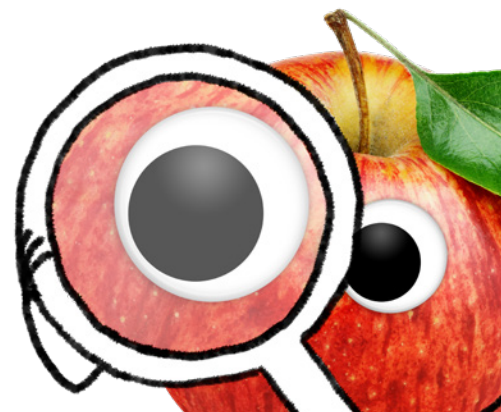


Verteilt alle Karten offen auf dem Tisch und durchmischt sie gut zu einem richtig frechen Obst-Gemüse-(Karten)Salat! Versucht jetzt ein bisschen Ordnung zu schaffen, indem Ihr die Karten entweder nach Farben oder nach der Augenzahl der Würfel in der oberen rechten Ecke sortiert.

Nun könnt Ihr Euch einen Überblick verschaffen und genauer hingucken:

Wie viele freche Karten einer Farbe könnt Ihr finden?
Könnt Ihr die Anzahl der Augen auf den Karten schon zählen?
Welches ist Euer Lieblingsobst oder -gemüse?

1 2 3



Freches Stechen (2 Spieler*innen)



Teilt die Karten gleichmäßig auf beide Spieler*innen auf. Eure Karten behaltet Ihr dann als Stapel bei Euch, sodass nur die oberste Karte sichtbar ist. Wer jünger ist, fängt an und wählt nun eine Kategorie der sichtbaren obersten Karte vom eigenen Stapel. Vergleicht die Werte dieser Kategorie. Wer den höheren Wert hat, „sticht“ (gewinnt) und bekommt die unterlegene Karte aus der Runde. Wenn der Wert bei beiden Spieler*innen gleich ist, müssen beide die Karten in die Mitte legen und eine weitere Kategorie wird verglichen. Wer diese Spielrunde gewinnt, bekommt dann beide Karten aus der Mitte als Gewinn. Ziel ist, am Ende die meisten frechen Obst- & Gemüsekarten für sich zu gewinnen.



Gewichtsklasse: Gar nicht so „leicht“, zu wissen, welches freche Obst oder Gemüse „schwerer“ ist. Je schwerer, desto höher die Gewinn-Chance!



Vitaminpower: Je mehr Vitamine, desto besser für unsere Gesundheit – UND für das Spiel!



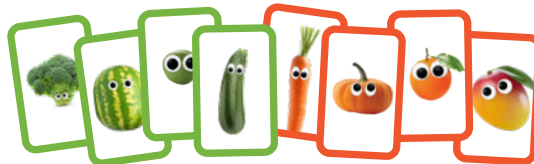
Herkunftsnähe: Wo wohl das Obst oder Gemüse herkommt? Je näher der Herkunftsort an Deutschland* dran ist, desto mehr Punkte gibt es. Denn wenn ein Obst oder Gemüse aus der Nähe stammt, schadet es unserer Umwelt weniger, als würde es von weit her kommen.



Wenig Zucker: Süß ist nicht immer das Beste – deswegen gewinnt hier das Obst oder Gemüse mit weniger Zucker.

**weil dieses Spiel primär in Deutschland herausgegeben wird*

Freches Quartett (2 - 4 Spieler*innen)



Ziel ist es, freche Quartette zu bilden, z. B. Rot 1 bis Rot 4. Versucht also, alle 4 Karten einer Farbe zu sammeln und die meisten Quartette abzulegen. Mischt dazu alle Karten und teilt sie untereinander gleichmäßig auf: Bei 2 Spieler*innen erhält jeder 10 Karten. Bei 3–4 Spieler*innen werden alle Karten gerecht aufgeteilt.

Nehmt die Karten als bunten Fächer auf die Hand. Spielt Ihr zu zweit, werden die nicht verteilten Karten auf einen Stapel in die Mitte gelegt. Wer am jüngsten ist, beginnt und fragt eine*n beliebige*n Mitspieler*in nach einer bestimmten Karte, also z.B. „Hast Du die freche Rot 3?“ Dabei ist es wichtig, dass der/die Fragende mindestens eine Karte dieser gewünschten Farbe auf der Hand hat. Besitzt der/die Befragte die gewünschte Karte, muss diese abgegeben werden und der/die fragende Spieler*in darf mit der Fragerunde weitermachen. Wurde die Frage jedoch frech verneint, so ist der/die zuletzt befragte Spieler*in an der Reihe. Wird das Spiel von nur 2 Personen gespielt, muss der/die fragende Person in diesem Fall eine zusätzliche Karte von dem frechen Stapel in der Mitte ziehen. Wenn jemand ein farbiges Quartett beisammen hat, kann dieses offen vor Euch auf den Tisch gelegt werden. Der freche Quartett-Spaß ist beendet, wenn jemand keine Karten mehr auf der Hand hat. Gewonnen hat, wer am Ende die meisten fruchtig-gemüsigen Quartette besitzt.